

Press release**Hochschule für Künste Bremen****Melisa Lemcke**

01/30/2025

<http://idw-online.de/en/news846630>Miscellaneous scientific news/publications, Studies and teaching
Art / design, Music / theatre
transregional, national**Hochschultage 2025 – Ein vielfältiges Programm aus Kunst, Design, Digitalen Medien und Musik**

Am 15. und 16. Februar 2025 öffnen sich die Türen des Speicher XI und Speicher XI A in der Bremer Überseestadt für die Hochschultage der Hochschule für Künste (HfK) Bremen. Mit einem vielfältigen Programm aus Kunst, Design, Digitalen Medien und Musik wird die kreative Vielfalt der HfK erlebbar. Der Eintritt ist frei.

Vielfältiges Programm aus Ausstellungen, Konzerten und Performances

An beiden Tagen erwartet die Gäste ein breitgefächertes Angebot an Ausstellungen, Konzerten, Performances, Filmen, Workshops, Vorträgen und interaktiven Formaten. Die offenen Ateliers, Werkstätten und Studios laden dazu ein, die Studienumgebung der HfK kennenzulernen. Zusätzlich ermöglichen der Austausch mit angehenden Künstler:innen, Designer:innen und Musiker:innen spannende Einblicke in kreative Prozesse.

Ein besonderes Highlight der diesjährigen Hochschultage ist die Modenschau am Samstagabend, 15. Februar, 19:30 Uhr, im Speicher XI A, begleitet von Live-Musik mit Einflüssen aus Freejazz, Techno und Minimal Music. Weitere Programmpunkte umfassen Konzerte wie „Devil Dance – Neue Musik für Blockflöten“, Kammermusik, Performances sowie die Eröffnung der diesjährigen Bockmeyer-Ausstellung von Hanna Stijnen, die die Stadt Chemnitz in den Mittelpunkt stellt. Am Sonntag, 16. Februar, 15:30 Uhr, findet im Speicher XI A die Performance „BELLA CIAO“ statt. In dieser zeigt Véra Marie Deubner Interpretationen von historischen Arbeiter:innenliedern sowie eigene Kompositionen mit Unterstützung des Chors der Schwankhalle.

Mit „Curtain Call“ finden die Hochschultage auch erstmalig auf dem Veranstaltungsschiff MS Dauerwelle (Fähranleger Tiefer 2) statt. Das interdisziplinäre Projekt bringt Studierende aus den Bereichen Freie Kunst, Mode, Musik und Video zusammen. Eröffnet wird die Veranstaltung bereits am 13. Februar um 18:00 Uhr.

Interessiert an einem Studium an der HfK Bremen?

Für Studieninteressierte bieten die Hochschultage umfassende Informations- und Beratungsmöglichkeiten. Lehrende und Studierende beantworten Fragen zu den Studienangeboten sowie zum Bewerbungs- und Aufnahmeverfahren.

Termine und Öffnungszeiten:

- Samstag, 15. Februar 2025: 11:00 bis 20:00 Uhr
- Sonntag, 16. Februar 2025: 11:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: Speicher XI und Speicher XI A, Überseestadt Bremen

Programm (Änderungen vorbehalten)

Samstag, 15. Februar

Kunst und Design

11:00 – 18:00 Uhr Curtain Call (MS Dauerwelle, Tiefer 2)

Das interdisziplinäre Projekt bringt Studierende aus den Bereichen Freie Kunst, Mode, Musik und Video zusammen. Der Ruf nach dem Vorhang, dem Ende der Aufführung, wird zum Ausstellungsmoment selbst.

11:00 Uhr Meisterschüler:innen-Vortrag von Yuxiao Huang (Auditorium, Speicher XI)

11:00 – 20:00 Uhr Die Keramikwerkstatt ist geöffnet – Workshop für alle (Raum 1.16.040, Speicher XI)

11:00– 20:00 Uhr Zine Markt @Hochschultage (Raum 4.09.060, Speicher XI)

Aktuelle und ehemalige HfK-Studierende laden auf dem Mini Zine Markt zum Stöbern ein. Zwischen Drucken, Publikationen, Originalen und Merchandise gibt es viel zu entdecken.

13:30 Uhr Eröffnung des Bockmeyer-Reisestipendiums – Statt Der Zukunft (Nebenflut, Speicher XI)

In der Video- und Soundinstallation „Karl Marx Stadt 12-1987.mpg - Chemnitz 01-2025.wav“ von Hanna Stijnen, treffen persönliche Erinnerungen auf historische Geschehnisse in der Stadt Chemnitz.

14:00 Uhr WILD MIX / C.A.T.E – Communication Art Typography Exploration (Segment 4 / C.A.T.E., Speicher XI)

Screening und Ausstellung der Veranstaltungen und Kurse im Bereich Editorial Design, Typografie, Kommunikationsdesign und Typedesign.

Ab 16:00 Uhr goarwywasyt – go and read what you wrote and speak what you think (Raum 1.15.090, Speicher XI)

Projekt der Freien Kunst: Inspiriert von Ahmed Rashid Thani begann „goarwywasyt“ im Wintersemester 2024/25 als wöchentliche Treffen mit Gedichtlesungen und Schreibsessions.

18:00 Uhr Entangled Histories of Art and Migration (Auditorium, Speicher XI)

„Entangled Histories of Art and Migration“ ist ein Forschungsprojekt an der HfK, das sich mit den Beziehungen zwischen Kunst und Migration aus diversen globalen Perspektiven beschäftigt.

19:30 Uhr Modenschau (Halle 1, Speicher XI A)

Die Modenschau zeigt Projekte von Studierenden aller Semester, vom ersten Semester bis zum Master-Programm, und gibt Einblicke in ihre kreative Entwicklung.

Musik

14:00 Uhr Trio Konzert (Auditorium, Speicher XI)

Billur Tankisi - Violine

Marcelo Sandoval Olmos – Klavier
Aleksandr Bukin – Cello
Werke von Rachmaninov und Bach

14:25 Uhr Solo Recital (Auditorium, Speicher XI)
Billur Tankisi – Violine
Werke von Rachmaninov und Bach

15:00 Uhr Devil Dance – Neue Musik für Blockflöte (Auditorium, Speicher XI)
Fangchi Hsu, Aurelia Preu, Gregory Titov, Tsai Hsuan-Shen,
Julia Kämmerer und Chaeun Lee - Blockflöte
Yixi Lin - Gesang
Vasilisa Gordasevich - Handtrommel
Wanyun Chen - Tanzperformance
Neue Musik für Blockflöten

16:00 Uhr Klavierkonzert: Ironie, Illusion und Verlangen (Auditorium, Speicher XI)
Solo: Klavier
Marcelo Sandoval Olmos
Werke von Prokofiev, Debussy und Scariabin

16:30 Uhr Einführung in den Bajazzo von R. Leoncavallo (MS Dauerwelle, Tiefer 2, Teil von Curtain Call)
Vortrag von Santiago Pisano und Prof. Dr. Florian Edler

17:00 Uhr Opernperformance (MS Dauerwelle, Tiefer 2, Teil von Curtain Call)
Ein Projekt von Prof. Ansgar Weigner mit Francisco Valente Goncalves Henriques
(Bariton), Annelie Franke (Sopran), Gretel Jazon (Klavier), Terezie Janderková (Gitarre)

17:00 Uhr Solitude (Auditorium, Speicher XI)
Gambe und Gesang
Águeda Macias de Oliveira
Brasilianische Stücke arrangiert von Águeda Macias für die Gambe

18:30 Uhr Cello Ensemble (Auditorium, Speicher XI)
Franz Hofereiter, Zosia Momot, Margherita Pasquini,
Vaughan McLea, Luca Benedikt Miedek und Yijia Liu
Verschiedene Werke für Cello

19:30 Uhr JFLM – Organic Trance (Halle 1, Speicher XI A)
Jens Rathfelder – Gitarre
Fred Palupski – Schlagzeug
Lola Atkinson - Cornetto, Harfe
Michael Haupt - Bass
Freejazz, Techno, Improvisation, Minimal Music und Renaissance

Sonntag, 16. Februar

Kunst und Design

11:00 – 16:00 Uhr Curtain Call (MS Dauerwelle, Tiefer 2)

Das interdisziplinäre Projekt bringt Studierende aus den Bereichen Freie Kunst, Mode, Musik und Video zusammen. Der Ruf nach dem Vorhang, dem Ende der Aufführung, wird zum Ausstellungsmoment selbst.

11:00 – 13:00 Uhr Schreibwerkstatt „Mit Worten gerettet“ (Teilbibliothek Kunst und Design)

Zum Gedenken an Adolf Franken und als Würdigung des Engagements von Dorothea Franken findet bis zum 16. Februar die Ausstellung „Im Wasser schwebend“ mit künstlerischen Arbeiten von Adolf Franken statt. Am 16. Februar steht die Schreibwerkstatt „Mit Worten gerettet“ Interessierten offen. Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos. Anmeldung bitte per Mail bis zum 14. Februar an: naumann@kunst-kontext.de

11:00 – 16:00 Uhr 1200 degrees – ceramic sale (Raum 1.16.030 Keramikwerkstatt)

11:00 – 16:00 Uhr Die Keramikwerkstatt ist geöffnet – Workshop für alle (Raum 1.16.040 Drehraum, Speicher XI)

11:00 – 16:00 Uhr Zine Markt @ Hochschultage (Raum 4.09.060, Speicher XI)

Aktuelle und ehemalige HfK-Studierende laden auf dem Mini Zine Markt zum Stöbern ein. Zwischen Drucken, Publikationen, Originalen und Merchandise gibt es viel zu entdecken.

14:00 Uhr – Modular Monday + Fictions, Speculations and Imaginaries (Radio Angrezi, Speicher XI)

Modular Monday ist eine Performance (Reihe) mit Klang- und Musikarbeiten, die in loser Beziehung zu elektronischen und digitalen Artefakten und Konzepten stehen.

14:00 – 16:00 Uhr goarwywasyt – go and read what you wrote and speak what you think (Raum 1.15.090, Speicher XI)

Projekt der Freien Kunst: Inspiriert von Ahmed Rashid Thani begann „goarwywasyt“ im Wintersemester 2024/25 als wöchentliche Treffen mit Gedichtlesungen und Schreibsessions.

15:30 Uhr BELLA CIAO (Halle 1, Speicher XI A)

Véra Marie Deubner zeigt in ihrer Bachelor Performance Interpretationen von historischen Arbeiter:innenliedern sowie eigene Kompositionen mit Unterstützung des Chors der Schwankhalle.

Musik

11:00 – 16:00 Uhr Das Klaus-Kuhnke-Institut für Populäre Musik (KKI) präsentiert sich mit einem Stand im Speicher XI.

11:00 Uhr Grenzziehung und Grenzöffnung zwischen den Künsten: der Opernvorhang als Inszenierungsmittel (MS Dauerwelle, Tiefer 2, Teil von Curtain Call)

Vortrag von Prof. Dr. Florian Edler

12:00 Uhr Opernperformance (MS Dauerwelle, Tiefer 2, Teil von Curtain Call)

Ein Projekt von Prof. Ansgar Weigner mit Francisco Valente Goncalves Henriques (Bariton), Annelie Franke (Sopran), Gretel Jazon (Klavier), Terezie Janderková (Gitarre)

12:00 Uhr – Ein Winterwind bläst (Auditorium, Speicher XI)

Studierende aus der Zink, Renaissance Posaune & Dulzian Klasse
Josue Meléndez Peláez – Orgel

Musik für Bläserinstrumente aus der Renaissance und dem Frühbarock

14:00 Uhr Zwischen Freude und Schmerz (Auditorium, Speicher XI)

Solo: Klavier

Francesca Di Pierro

Dauidsbündlertänze, Op. 6 von Robert Schumann

15:00 Uhr Pinnow Ensemble (Auditorium, Speicher XI)

Moritz Pinnow - Klavier

Martin Gruet - Bass

Fred Palupski - Schlagzeug

Jazz-Eigenkompositionen von Moritz Pinnow

Über die Hochschule für Künste Bremen

Rund 1.000 Studierende aus über 50 Ländern, 64 Professor:innen, 85 Mitarbeiter:innen der Verwaltung und rund 150 Lehrbeauftragte machen die Hochschule für Künste Bremen zu einem lebendigen Ort.

Die HfK ist eine Hochschule der scheinbaren Gegensätze. Sie ist regional verankert und doch extrem international ausgerichtet. Sie erstreckt sich über verschiedene Standorte der Stadt, die sehr unterschiedlich sind, von klassizistisch bis schwimmend und zeitgenössisch. Sie ist Kunst- und Musikhochschule zugleich. Dieser Kontext, der die Hochschule ausmacht, ist von besonderer Qualität und bildet einen Rahmen, der es ermöglicht, sowohl die kollektive als auch die individuelle künstlerische Entwicklung zu stärken.

Das Studienangebot umfasst die Freie Kunst, Integriertes Design, Digitale Medien sowie die Künstlerische und Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung Musik. Die HfK bietet darüber hinaus seit 2020 die Möglichkeit, im Rahmen des künstlerisch-wissenschaftlichen PhD-Programms, insbesondere in den Schwerpunktbereichen Integriertes Design und Digitale Medien, zu promovieren. Durch offene Lehrveranstaltungen und gemeinsame Prüfungsbetreuungen sowie durch die Werkstätten, Studios und thematische Projekte werden Dialog und Zusammenarbeit gezielt gefördert. Mit rund 400 Veranstaltungen im Jahr gehört die HfK zu einer kulturellen und gesellschaftlichen Säule der Stadt Bremen. Die Beziehung zwischen den Mitgliedern der Hochschulgemeinschaft, ihre vielfältigen Kooperationen, die engmaschige Betreuung sowie die verschiedenen regionalen und internationalen Kollaborationen tragen dazu bei, dass die Studierenden sich zu starken individuellen Charakteren entwickeln. So entstehen letztendlich Arbeiten, die hohe gesellschaftliche Relevanz haben.

URL for press release: <https://www.hfk-bremen.de/hochschultage>



Die Hochschultage der HfK Bremen finden am 15. und 16. Februar statt.
HfK Bremen / Lukas Klose



Mit einem vielfältigen Programm aus Kunst, Design, Digitalen Medien und Musik wird die kreative Vielfalt der HfK erlebbar.
HfK Bremen / Laura McFarlane